



Ausbildung zur Baustoffprüferin / zum Baustoffprüfer Schwerpunkt: Mörtel und Beton

Baustoffprüferinnen und Baustoffprüfer Schwerpunkt Mörtel und Beton kontrollieren und prüfen die Qualität von Baustoffen wie Zement, Mörtel, Beton, Asphalt sowie von Roh- und Hilfsstoffen und Zwischenprodukten zum Beispiel Wasser, Gips, Flugasche, Hochofenschlacke und die Eignung von Böden zur Verwendung als Baustoff und Baugrund im Hoch- oder Tiefbau.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung zur Baustoffprüferin / zum Baustoffprüfer dauert 3 Jahre. Bei guten Leistungen kann die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzt werden, bei sehr guten Leistungen sogar um ein ganzes Jahr.

Voraussetzungen:

Für die Ausbildung zur Baustoffprüferin / zum Baustoffprüfer beim MPA NRW benötigt man eine abgeschlossene Schulausbildung.

Berufsschule:

Der Berufsschulunterricht findet, für die Auszubildenden vom Materialprüfungsamt, als Blockunterricht im Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf statt.

Ausbildungsvergütung nach §8 TVA-L:

Vom 01.01.2019 bis 31.12.2019:

1. Ausbildungsjahr: 986,82 €
2. Ausbildungsjahr: 1.040,96 €
3. Ausbildungsjahr: 1.090,61 €

Ab 01.01.2020:

1. Ausbildungsjahr: 1.036,82 €
2. Ausbildungsjahr: 1.090,96 €
3. Ausbildungsjahr: 1.140,61 €